

Erinnerungen an Enrique

P. Enrique Fernández Baños cmf ist tot. Er starb am 1. Juni 2026 im Alter von 77 Jahren in Pamplona/Spanien. Ele und ich haben ihn 1983 bei unserem ersten Besuch in der Misión Norte Potosí kennengelernt. Er gehörte zum Team der spanischen Claretinerpadres, die dort seit den 70er Jahren tätig waren. Enrique war damals Pfarrer in Torotoro, das in dieser Zeit so abgelegen war, dass man nur in einem mehrstündigen Fußmarsch diesen Ort erreichen konnte. Selbst mit einem Geländewagen war Torotoro nicht erreichbar. Wir begegneten Enrique damals in Sakaka, dem Hauptort der Claretiner in Norte Potosí.



Untere Reihe mit Kind: Enrique



Obere Reihe zweiter von links: Enrique

Bei unseren Besuchen in den Folgejahren war Enrique nicht mehr in Bolivien. Er war wieder in Spanien tätig. Doch 2013 trafen wir uns wieder. Er hatte die Verwaltung für die Misión Norte Potosí übernommen und wohnte im Haus der Claretiner in Cochabamba. Mehrmals trafen wir ihn bei unseren Besuchen dort. Er kümmerte sich immer um unser Wohlergehen, holte uns am Flughafen ab und brachte uns dort wieder hin, wenn wir nach Hause flogen. Was wir auch brauchten – Enrique war immer für uns da. Er war der gute Geist im Haus der Claretiner in Cochabamba.

2019 taufte Enrique unser Patenkind Jairo Berrios in Cochabamba. Es war eine sehr schöne und emotionale Feier.



2022 sahen wir uns das letzte Mal in Cochabamba. Enrique hatte Krebs und kehrte noch im selben Jahr nach Spanien zurück um sich behandeln zu lassen. Wir blieben noch eine Zeitlang per Mail im Austausch. Jetzt erreichte uns die Nachricht von seinem Tod.

Wir danken Enrique für seinen Einsatz für die Menschen in Norte Potosí! Wir werden ihn nicht vergessen. Wir glauben und hoffen, dass er einen Platz am großen Tisch im Reich seines himmlischen Vaters erhält. Er möge in Frieden ruhen!

Belvès/Frankreich, 3. Juni 2026
Ele und Martin Fey